



XENELUX TELE ANAMORPHIC 0.5x

MC  
8  
17.35 ∞ ft  
5 10 ∞ m  
5m

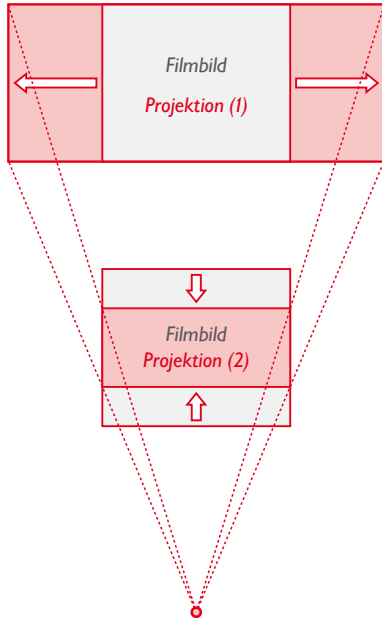
Schneider



# WA-/TELE-CINELUX ANAMORPHIC

2 Modelle für Objektive der Brennweiten 100 bzw. 65 bis 180 mm beliebiger Öffnung

## Objektivvorsätze höchster Leistung zur anamorphotischen Bildaufweitung



Während der Vorsatz WA-Cinelux Anamorphic das horizontal gestauchte Filmbild um den Faktor 2 horizontal ausdehnt (1), staucht es der Vorsatz Tele-Cinelux Anamorphic nun auch noch in seiner Höhe (2). Das entspricht dann zwar ebenfalls einem korrekt entzerrten Bild, das aber nur halb so groß ist. Wenn es aber wie mit verdoppelter Objektivbrennweite auf doppelte Leinwandentfernung projiziert wird, erhält es wieder volle Leinwandgröße.

Diese beiden anamorphotischen Objektivvorsätze mit der bekannt guten Abbildungsleistung und präziser, arretierbarer Fokussierung sind jetzt mit verlängertem 70,65-mm-Tubus noch einfacher einsetzbar. Der WA-Cinelux Anamorphic weitet die Projektion horizontal um den Faktor 2 auf und der Tele-Cinelux Anamorphic staucht ihn vertikal um den Faktor 0,5, was einer horizontalen Aufweitung um den Faktor 2 bei zugleich verdoppelter Brennweite entspricht.

Der WA-Cinelux Anamorphic 2x kann zwar mit Objektiven ab 45 mm Brennweite kombiniert werden, doch sind für Brennweiten von 42,5 bis 100 mm die preisgünstigeren und kompakteren Anamorphot-Objektiv-Kombinationen ES-Cinelux Anamorphic 2x und Cinelux Première Anamorphic 2x verfügbar. Der Vorsatz WA-Cinelux Anamorphic wird daher speziell für Objektive von 100 bis 180 mm empfohlen.

Der Tele-Cinelux Anamorphic 0,5x ist die ideale Lösung für große Projektionsentfernungen. Er kann mit Zwischenringen an Objektiven ab 65 mm (ergibt dann effektiv 130 mm) eingesetzt werden. Wenn etwa eine Cinemascope®-Kombination der effektiven Brennweite 220 mm zur Überbrückung einer großen Projektionsdistanz nötig wäre, ergäbe die Kombination des Tele-Cinelux Anamorphic 0,5x mit einem 110-mm-Grundobjektiv genau das gewünschte Projektionsergebnis im richtigen Seitenverhältnis.



WA-CINELUX ANAMORPHIC 2x



TELE-CINELUX ANAMORPHIC 0,5x

20  
21



### Fokussierung des Vorsatzes

Ein Anamorphot ist anders als ein normales Objektiv nicht rotationssymmetrisch: Der WA-Cinelux Anamorphic 2x läßt den vertikalen Projektionswinkel unverändert und weitet den horizontalen stark auf, als wäre die Brennweite des Grundobjektivs halbiert, so daß die Bildbreite verdoppelt wird. Dagegen läßt der Tele-Cinelux Anamorphic den horizontalen Projektionswinkel unverändert und verengt den vertikalen so, als wäre die Brennweite des Grundobjektivs verdoppelt, was die Projektionsbildhöhe halbiert. Daher muß wie folgt fokussiert und danach arretiert werden:

1. Feststellschraube am Einstellring lösen.
2. Mit dem geriffelten Einstellring des Anamorphoten wird die Projektionsentfernung auf der seitlichen Skale grob eingestellt.
3. Das Objektiv wird mit der Fokussiereinrichtung des Projektors beim WA-Cinelux auf die horizontalen und beim Tele-Cinelux auf die vertikalen Bildstrukturen (z. B. Linien des Testfilms) scharfgestellt.
4. Mit dem Einstellring des Anamorphoten wird auf die jeweils anderen Bildstrukturen nachfokussiert. Falls die zuvor scharfgestellten Bildstrukturen unscharf werden, sind die Schritte 2 und 3 zu wiederholen.
5. Feststellschraube jetzt wieder anziehen.